

Es war einmal ein Mädchen das Aschenputtel hieß. Als das Mädchen sehr jung war, starb ihre Mutter. Ihr Vater heiratet wieder und so hatte das Mädchen eine Stiefmutter und zwei Stiefschwester. Dann starb auch der Vater des Mädchens.

Die Stiefmutter und die zwei Stiefschwester waren böse und gemein. Das Mädchen musste den ganzen Tag in dem Haus arbeiten. Sie musste putzen, kochen, Wasser holen und alles was die andere nicht machten. Das Mädchen hatte auch kein Bett und wenn sie endlich einschläfe, musste sie in dem Herd schlafen um warm zu bleiben. Auf dieser Weise, war sie immer vom Herd schmutzig. Und so hiess das Mädchen Aschenputtel.

Eines tages als Aschenputtel Wasser holte, traf sie einen seltsamen Mann auf einem Pferd. Der Mann redet ihr sehr freundlich an, und er gab ihr einen Haselzweig aus dem Hut. Der seltsamer Mann sagte Aschenputtel auch, sie sollte den Zweig pflanzen und ihm Wasser geben. Und so pflanzte das Mädchen den Zweig auf dem Grab ihrer Mutter und begoss ihn mit ihren Tränen.

Nur ein paar Wochen dauerte es, bis der kleine Zweig in einen Baum wuchs. Und in dem Baum wohnten viele Raupen, Bienen, und Vogeln. Dieser Baum und seine Schöpfungen freute das Mädchen sehr. Immer wenn Aschenputtel Wasser holte, grüßte sie den Baum, die Raupen, die Bienen, und die Vogeln.

Eines Tages kam ein Bote von dem König. Der Bote sagte es würde einen grossen Ball in dem Palast geben, damit der Prinz eine Braut finden sollten. Alle Mädchen in dem Reich mussten zum Ball im Palast.

Die Stiefmutter und Stieftochter freuten sich sehr auf den Ball, und sprachen viel darüber was für schöne Kleider sie tragen würden und wie sie ihre Haare prächtig ordnen möchten. Aschenpüttel wollte auch zum Ball im Palast aber die Stiefmutter und Stieftochter nur lachten. “Was sollst du tragen? Dein Aschenputtel? Und wer soll deine Haare ordnen? Sei nicht blöde! Du bleibst zu Hause!”

Und am Abend des Balls die böse Stiefmutter und Stieftochter verließen zum Palast. Aschenpüttel ging aus dem Haus und zu ihrem Baum. Sie sass darunter und leise weinte. Aber die Raupen im Baum fingen zu spinnen an. Und die Bienen fingen zu bauen an. Die Vogel flogen an Aschenputtel und ordneten ihre Haare schön und prächtig

Dann tropften die Raupen von dem Baum das schönste Kleid irgendjemand je gesehen hat. Und von den Wurzeln des Baums wuchsen zwei goldene Pantoffeln. Zuletzt flogen die Bienen Aschenputtel in einer Waben zum Palast, und sagten ihr dass der Zauber dauert nur bis Mitternacht

In dem Palast, tanzte der Prinz mit Aschenputtel und verliebte sich in ihr. Dann hörte das Mädchen die Mitternachtsglocken! Aschenputtel flog, aber verlor einen goldenen Pantoffel. Der Prinz fand den Pantoffel und entschiedet, er würde das Mädchen verheiraten dessen Fuss diesem Pantoffel passt.

Der Prinz suchte durch das ganze Reich und kamm endlich zum Haus worin wohnten Aschenputtel, die böse Stiefmutter, und die gemeine Stieftochter. Er hatte in allen anderen Häusern nachgesehen. Dies war das letzte.